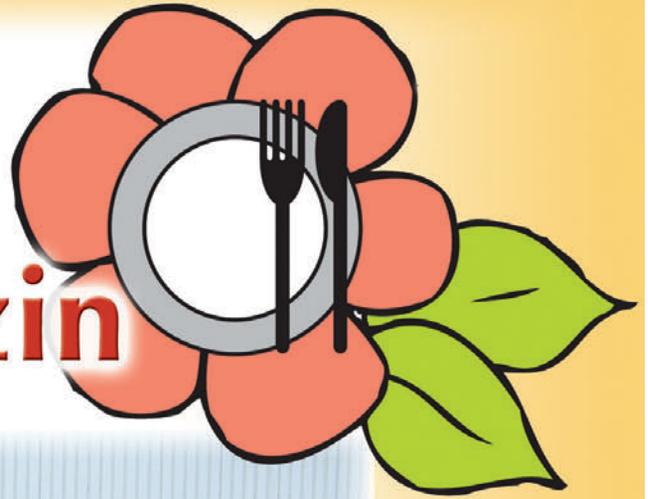


Langenhagener Tafelmagazin

Sonderveröffentlichung
am 22. Mai 2008
zum 10. Geburtstag der
Langenhagener Tafel



Aus dem Inhalt:

Grußworte	S. 3
Die Wirtschaft erleichterte den Start der Tafel	S. 4
Vorbildliche Arbeit, bringt überregional Ansehen	S. 5
Bedarf steigt - Spenden sinken: Tafeln auf dem Weg in die Zukunft	S. 6 + 7

Über **300.000 TÜTEN** mit wertvollen Lebensmitteln wurden in 10 Jahren gepackt und verschenkt

Die Zahlen, mit denen die Langenhagener Tafel aufwarten kann, sind beeindruckend: Über 300.000 Tüten mit Lebensmitteln, die sonst vernichtet worden wären, hat der Verein in den letzten zehn Jahren verteilt. Über 50 Männer und Frauen arbeiten ehrenamtlich daran, dass die Waren von Lebensmittelproduzenten, Supermärkten, Geschäften und Bäckereien abgeholt, gerecht auf die benötigten Tüten aufgeteilt und zu den Ausgabestellen gebracht werden. Im Mai 2008 sind es 716 Familien und Einzelpersonen, für die Tüten gepackt werden. Mittlerweile sind es 16 Ausgabestellen in Kirchen und Sozialverbänden und Schlichtwohngebieten, die jede Woche beliefert werden. Die Ta-

fel arbeitet strukturiert und organisiert wie ein mittelständisches Unternehmen, geleitet von Veronika Sauer, die seit der Gründung Vorsitzende des Vereins ist. Kontinuität ist ein Bestandteil der Tafel-Erfolgsgeschichte, denn auch Jutta Holtmann als stellvertreten-

1.500 TONNEN Lebensmittel wurden schon verteilt



de Vorsitzende, und Schatzmeisterin Frauke Brüning sind vom ersten Tag an dabei. Von den Tafelhelferinnen kann Cäcilia Jansen auf Mitarbeit vom ersten Tag

an zurückblicken. Diese vier Damen der ersten Stunde staunten allerdings nicht schlecht, als jetzt die Statistiker zu den Taschenrechnern griffen. 300.000 Tüten: Das sind bei einem durchschnittlichen Gewicht von 5 Kilo pro Tüte 1.500 Tonnen an Lebensmitteln, die in zehn Jahren verteilt wurden. Und erstaunlich ist auch der Verkaufswert der Waren, die von der Tafel an bedürftige Mitmenschen abgegeben wurden: Rund 5 Millionen Euro an Warenwert wurde vor der Vernichtung gerettet und jenen Menschen gegeben, die sich eine abwechslungsreiche Ernährung kaum leisten können. Die Tafel hat also allen Grund zum feiern - im Rahmen des Schaufensters Langenhagen am 7. Juni.

Veronika Sauer:
Managerin und Herz
der Tafel S. 8

Die Tafel dankt: Sponsoren und Lieferanten, die den Erfolg mitgestalten S. 9

Das Tafelteam - eine große Familie leistet die Arbeit S. 10

Der „ganz normale Tafeltag“ ist immer spannend S. 12

Sternfahrten: Wenn die Ware in Tonnen kommt S. 13

Der tolle Inhalt einer Tafeltüte: Fünf Kilo Freude S. 14

Wir nehmen uns
Zeit für Sie!
Service-Qualität im
grünen Bereich!

beer & sokolowsky
Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!

OPEL

Grenzheide 50 · Langenhagen
Telefon (0511) 97 26 60
info@opel-langenhagen.de

2007
Auto Bild TÜV PLATZ 1
2007
SWISS MASTER

Der neue Opel Meriva: Gewinner des TÜV-Reports 2007: „Noch nie hatte ein Fahrzeug dieser Klasse so wenig Mängel!“

So finden Sie uns: Aussernhagen: Reuterdamm, 1. Ampel rechts · Aus Hannover u. Wedemark: Walsroder Str. bis Shell-Tankstelle, Reuterdamm einbiegen, 1. Ampel links

10 Jahre
Logiline[®]
Logistik

gratuliert zu
10 Jahren
Langenhagener Tafel

Logiline Systeme GmbH
Tel (0511) 72 60 92 30
langenhagen@logiline.de

Walter Pohl

RECHTSANWALT UND NOTAR

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Strafrecht
Verkehrsrecht, Wohnungseigentum

Walsroder Strasse 78, 30853 Langenhagen
TEL. (05 11) 77 90 39, FAX: (05 11) 72 37 89

Wir gratulieren der Langenhagener Tafel und
wünschen auch in Zukunft viel Erfolg!



Liebes Tafel-
Team!
Ihr großes
Engagement
bereichert
Langenhagen!

Wir gratulieren und
wünschen weiterhin viel
Energie und Tatendrang!

Reisebüro Fröhlich 



Lufthansa
City Center

Walsroder Str. 77,
30851 Langenhagen,
Tel. 05 1 / 7310 66, Fax 97 33 98-44,
info@lcc-rbfroehlich.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. ab
6.30 Uhr,
Sa. ab
17 Uhr

Wir haben unsere Gäste zum Verwöhnen gern!

Hotel **Grethe** Restaurant

DAS KÖNIGLICHE GEMÜSE MIT KÖPFCHEN!

SPARGELN SIE NACH HERZENSLUST!

Der Langenhagener Tafel herzlichen Glückwunsch
zu 10 Jahren hervorragender Arbeit!
Weiter so - Langenhagen braucht Sie!

Ihre Corinna & Dieter Heinrich & Team
Gastronomicus Service GmbH,
Walsroder Str. 151, 30853 Langenhagen, Tel. 0511/726291-0



Airlebnis

Welt der
haj Luftfahrt
by Hannover Airport

Hannover Airport –
nur zum Reisen viel zu schade

Ab September 2008 gewährt Ihnen die Erlebnisausstellung »Welt der Luftfahrt« außergewöhnliche Einblicke in das Thema Fliegen. Begegnen Sie Flugpionieren und erleben Sie die physikalischen Aspekte an interaktiven Ausstellungsstücken.

www.hannover-airport.de



Hannover
Airport

Grußwort des Bürgermeisters

Zehn Jahre Langenhagener Tafel sind zehn Jahre mit mehr Menschlichkeit in Langenhagen

Für sozial denkende Menschen war es schon immer eine absurde Vorstellung: Einerseits gibt es Menschen in unserem Land, in unserer Stadt, die sich in sozialen Engpässen und Notlagen befinden und sich eine gesunde Ernährung nur schwer leisten können.

Andererseits werden täglich wertvolle Lebensmittel vernichtet, weil sie in Lebensmittelgeschäften und bei produzierenden Unternehmen übrig bleiben.

Die Tafeln haben mit ihrem Engagement einen Schritt aus der Wegwerfgesellschaft hin zur solidarischen Gesellschaft gewagt. Sie stellen ihre Zeit kostenlos zur Verfügung, um einen wirtschaftlich gesunden und menschlich sozialen Warenkreislauf zu ermöglichen.

Die Langenhagener Tafel war von Anfang an ein besonderes Erfolgsprojekt, denn sie hatte Langenhagens Wirtschaft auf ihrer Seite.

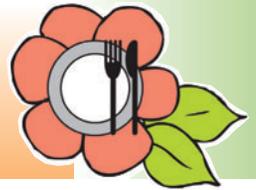
Gerade mit der dauerhaften Unterstützung für die Tafel haben Langenhagens Unternehmen soziale Verantwortung bewiesen, für die sich die Stadt Langenhagen nur bedanken kann.

Die Langenhagener Tafel-Helfer zeigen jede Woche, dass der Einsatz für Mitmenschen Freude macht und sinnvolles Ehrenamt auch das eigene Leben bereichert. Und damit sind die Mitglieder des Tafel-Teams Vorbilder für alle Langenhagener.

Dass unsere Tafel auch überregional eine herausragende Stellung einnimmt, ist eine besondere Visitenkarte für Langenhagen.

Im Namen der Stadt Langenhagen möchte ich darum allen ehrenamtlichen Kräften der Langenhagener Tafel herzlich für ihr Engagement danken! Sie sind eine wichtige Stütze im sozialen Leben unserer Stadt!

Ihr Friedhelm Fischer,
Bürgermeister der Stadt Langenhagen



Grußwort des Stiftungspräsidenten

Was für ein Erfolg!

Als wir vor 10 Jahren MitsreiterInnen für eine Langenhagener Tafel suchten und fanden, war die Tafelidee noch weithin unbekannt. Uns als Initiatoren ging es vor allem darum, die vielen nicht verwerteten Lebensmittel aus Handel und Produktion an diejenigen Personen in unserer Gesellschaft zu verteilen, die sie besonders nötig hatten.

So hatte der bis heute fast unverändert gebliebene Vorstand zunächst geplant, an zwei Tagen in der Woche diese Versorgung zu organisieren, ein Gelingen allein dieses Vorhabens hätten wir damals schon als großen Erfolg gewertet!

Stattdessen wurde allerdings schon in der zweiten Woche auf 5-Tage-Woche umgeschaltet - wir alle hatten den Bedarf für solche ‚Warenkorb-Ergänzungen‘ in Langenhagen dramatisch unterschätzt.

Dieser Bedarf ist inzwischen noch weitaus größer geworden und die Arbeit der ca. 60 Tafelhelferinnen und Tafelhelfer und des 5-köpfigen Vorstandes ist eine unverzichtbare Sozialkomponente in Langenhagen geworden.

Dass noch Energie und Kraft vorhanden ist, um die im Laufe der Zeit hinzugekommenen Verteilerstellen in der Wedemark und in Altwarmbüchen mitzuversorgen, zeichnet sie aus.

Es ist unglaublich, mit welcher Zuverlässigkeit hier ein ehrenamtliches Team über 10 lange Jahre einen sozialen Dienstleistungsbetrieb organisiert, der nutzenstiftend für die Gesellschaft kaum sein kann.

Darüberhinaus hat die Zugehörigkeit zum Tafelteam für jede und für jeden inzwischen

auch einen wichtigen sozialen Stellenwert - man trifft sich, man klönt, man hilft sich, man besucht sich und man vertritt sich im Verhinderungsfalle.

Toll, wie das funktioniert.

Wir als Wirtschaftsclub-Mitglieder sind froh, dieses Projekt von Beginn an bis heute unterstützen zu dürfen.

Schulter an Schulter mit der Wir helfen! - Initiative und Wir helfen! Stiftung können wir vieles in der Region bewegen - auch wenn wir vermeiden müssen, dass der Staat oder die Menschen unsere freiwilligen Sozialprojekte für selbstverständlich halten.

Liebe Frau Sauer, liebes Tafel-Team,

Ihnen allen gratulieren wir von Herzen zu dem Riesen-Erfolg und danken Ihnen sehr im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger Langenhagens. Wir wissen, Sie machen unvermindert weiter und werden sicherlich auch bald das nächste Ziel erreicht haben, nämlich dass so viele Bürgerinnen und Bürger durch Mitgliedschaft einen kleinen regelmäßigen Spendenbeitrag leisten, der die Sachausgaben des Betriebes jeden Monat sichert und eingeworbene Großspenden für Besonderes und Investitionen ausgegeben werden können. Auf unsere Hilfe können Sie jedenfalls zählen!

Ihr Claus Holtmann,
Wirtschaftsclub Langenhagen
(Ehrenvorsitzender)
Wir helfen!-Stiftung (Präsident)



Chronik

1998:

MAI: Gründung der Tafel mit 16 Mitgliedern. Holtmann stellt Räume zur Verfügung.

AUGUST: Beer & Sokolowsky spendet erstes Tafelauto; Malermeister Köhler renoviert kostenlos die Räume.

SEPTEMBER: Start der praktischen Arbeit: 400 Tüten zum Start. Brigitte Heuer spendet 7.400 Mark.

OKTOBER: Erste Sternfahrt mit vier Tonnen Äpfeln.

DEZEMBER: 16 Verteilstellen, 20 Tonnen Lebensmittel im wert von 70.000 Mark verteilt - tolle Bilanz der ersten Monate.

1999:

JANUAR: 1000 Mark von der Volksbank - dringend benötigter Kühlschrank wird gekauft.

FEBRUAR: Großspende von Teekanne - 40 Europaletten Energydrinks werden mit Sternfahrt verteilt.

MÄRZ: Kooperation mit Brinker Schule beginnt. Zahnarzt Dr. Schraad spendet 9552,42 Mark aus Zahngolderlösen.

JULI: Der zweite Transporter wird erworben.

DEZEMBER: 10.000 Mark-Spende von Spedition Schenker.

2000:

FEBRUAR: Treffen der niedersächsischen Tafeln findet in Langenhagen statt.

MÄRZ: Benefizkonzert der Lions für die Tafel - 2.870 Mark Erlös.

MAI: Tolle Spenden zum 2. Geburtstag, 1.000 Mark von Wir helfen! und 5.000 Mark von Universal.

JUNI: Mike Scheer und Thomas Nolting laufen Halbmarathon für die Tafel - 2.300 Mark.

NOVEMBER: Die Firma Holtmann feiert Firmenjubiläum - Tafelspenden statt Geschenken bringen 7.000 Mark.

NOVEMBER: Veronika Sauer spricht vor der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag und stellt der Politik das Tafel-Prinzip vor.

DEZEMBER: Familie Ewertowski spendet der Tafel das erste Kühlhaus



Eröffnung mit ersten Schecks: Ein guter Start



MdB Prof. Monika Ganseforth streicht die Tafel

Empfang zur Eröffnung



Start mit starker Unterstützung: Dank des Wirtschaftsclubs beginnt die Tafel gut ausgerüstet ihre Arbeit

Im April trifft sich auf Anregung des Wirtschaftsclubs ein Kreis Interessierter, um die mögliche Gründung einer Tafel zu erwägen. Wie es im Wirtschaftsclub aber üblich ist, wird nicht lange geredet - es wird gemacht. Und so steht schon nach dem ersten Treffen fest, dass es eine Tafel geben wird.

Gesucht wird: Eine belastungsfähige und energiegeladene Dame, die dem neuen Verein vorsteht. Unter den „üblichen Verdächtigen“, jenen Langenhamern, die sich aktiv in Vereinen und Verbänden engagieren, wird Veronika Sauer entdeckt, die als langjährige Vorsitzende des Schulleiternrates bekannt geworden ist. Sie erklärt sich bereit - und eine Erfolgsgeschichte beginnt. Im Mai 1998 gründet sich mit 16 Mitgliedern die Langenhagener Tafel. Veronika Sauer, Jutta Holtmann, Petra Ewertowski, Frauke Brüning und Klaus Wendorff bilden den ersten Vorstand. Die Langenhagener Tafel hat den Wirtschaftsclub als Paten - und beginnt ihre Tätigkeit darum so gut ausgerüstet, wie Tafeln in anderen Städten es sich nur wünschen können. Die Firma Holtmann stellt - bis heute - die Tafelräume kostenlos zur Verfügung. Computer, Drucker, Telefone: alles wird gespendet.

Die Malermeister Volker Köhler GmbH renoviert die Tafelräume - mit einer prominenten Malerin. Veronika Sauer staunt nicht schlecht, dass Prof. Monika Ganseforth, die damalige SPD-Bundestagsabgeordnete die Räume streicht. Die Abgeordnete absolviert jedes Jahr eine Praxiswoche - und die trifft just mit der Tafelarbeit zusammen. Im August bekommt die Tafel das erste Auto - als Spende des Autohauses Beer & Sokolowsky.

Im September startet aus den neuen Räumen bereits die praktische Arbeit. Elf Supermärkte und Lebensmittelunternehmen geben zum Start bereits Waren, die Nachbar Tafeln aus Hannover und Celle steuern Waren bei. 400 „Portionsbeutel“ werden schon in der ersten Woche gepackt und über Verteilstellen bei Wohlfahrtsverbänden und Kirchen ausgegeben. Der Plan, an zwei Tagen in der Woche mit ehrenamtlichen Kräften für die Tafel zu arbeiten, erledigt sich schon in der 1. Woche: Schnell wird an jedem Wochentag geliefert, gepackt und ausgeteilt.

Aufregend wird es im Oktober. Die erste Sternfahrt findet



Frauke Brüning und Horst Hamburg freuen sich über die 1. Lebensmittelspenden



Die erste Sternfahrt: Apfel aus Dresden



Ein Scheck von Schenker: Große Freude

statt, denn aus Dresden gilt es, vier Tonnen Äpfel abzuholen. Das Speditionsunternehmen Schenker wird zum dauerhaften Partner der Tafel - immer, wenn große Warenmengen zu transportieren sind, steht dieser Logistikpartner bis heute zur Verfügung.

Schon Ende 1998 kann die Tafel auf 20 Tonnen verteilter Lebensmittel zurückblicken. Eine tolle Bilanz. Großzügige Geldspenden aus der Wirtschaft sichern ab 1999 die Grundkosten. Immer wieder kann das Tafelteam großzügige Schecks entgegennehmen.

Und auch die Kooperation mit der Brinker Schule beginnt bereits im März 1999: Auf Initiative der Lehrerin Barbara Silkenbäumer kommen Jugendliche in die Tafel, helfen packen, und gestalten Weihnachtskarten und Beutel für die besonderen Weihnachtstüten. Eine Kooperation auf Dauer, die auch heute noch Bestand hat.

Die Tafel „boomt“ - ein zweiter Transporter muß her. Im Juli 1999 wird das zweite Tafelauto in Betrieb genommen. Die Bilanz des 2. Tafeljahres weist bereits 43 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen aus, die 155 ehrenamtliche Wochenstunden absolvieren.

Und Langenhagen arbeitet vorbildlich: Schon im Januar 2000 ist Langenhagen Gastgeber für ein Treffen der niedersächsischen Tafeln und nimmt eine Führungsposition unter den Tafeln ein. Und das Jahr 2000 geht mit einem besonderen Geschenk zuende: Das dringend benötigte Kühlhaus wird von Familie Ewertowski zur Verfügung gestellt.



Lange Tafel für 600 Gäste



Die Langenhagener beim Bundestafeltreffen

2001 bis 2004: Tütenbedarf steigt Bundestafeltreffen in Hannover und ein neues Kühlauto von VW-Nutzfahrzeuge

Das Jahr 2001 beginnt für die Langenhagener Tafel mit einer tollen Spende: 5000 Mark gibt es von der BEB-Erdgas- und Erdöl GmbH. Das Geld wird auch dringend benötigt, denn die Konjunktur lahm und die Spendenbereitschaft geht zurück. Doch 2001 steht auch eine große Aufgabe für die Langenhagener an: Gemeinsam mit der hannoverschen Tafel organisieren sie ein Bundestafeltreffen, bei dem es viel Lob gerade für die Organisation in Langenhagen gibt. 600 Personen werden bei der großen Tafel auf dem Opernplatz, organisiert von den Langenhagenern, verköstigt.

Beim Bundestafeltreffen wird auch der Bundesvorstand neu gewählt: Veronika Sauer erhält das beste Stimmergebnis und ist fortan auch im Bundesvorstand als stellvertretende Vorsitzende tätig.

Nun bleibt noch weniger Zeit für die Familie, doch der Bundesverband braucht eben eine Frau wie sie. In Langenhagen hat die Tafel immer wieder Glück und Spenden kommen wie gerufen, wenn größere Ausgaben drohen. Als im September

eine große Autoreparatur ansteht, kommt gleichzeitig eine Spende von über 800 Euro der Liebfrauenengemeinde und das Auto läuft wieder.

Das Autohaus Beer & Sokolowsky gehört ja auch zu den Tafel-Unterstützern der 1. Stunde. Beim 40. Geburtstag des Autohauses wird gesammelt - und 1.500 Euro Erlös können überreicht werden. Die Langenhagener Tafel gehört 2001 bereits zu den fünf Leitertafeln in Deutschland, von denen aus große Sternfahrten unternommen werden. So werden im November 25 Tonnen Apfelmus von Langenhagen aus an 25 andere Tafeln weiterverteilt.

Für das Bewegten großer Warenmengen kommt die Spende von BT-Deutschland im Dezember genau richtig: Ein Hubwagen im Wert von 2.700 Euro ergänzt nun den Tafel-Fuhrpark.

Im Dezember gibt es eine gemeinsame Bekleidungs Ausgabe von Lafam und der Tafel - guterhaltene warme Bekleidung für die bedürftigen Menschen. Die Jahresbilanz weist 22.800 Tüten aus, die von 42 ehrenamtlichen Kräften erarbeitet werden.

Das Jahr 2002 beginnt mit einer 800-Euro-Spende des ecos Office Centers. Die Tafel beginnt, auf ein Kühlauto zu sparen, das dringend notwendig ist. Darum kommen 350 Bücher als Sachspende des Landbuchverlages gerade recht, die zugunsten der Tafel verkauft werden können.

Beim ersten Promi-Bowling im Bändits kommen 1.000 Euro zusammen - eine neue jährliche Veranstaltung, die es bis heute gibt, wird geboren. Doch trotzdem ist noch kein Kühlauto in Sicht, denn durch die schwache Konjunktur ist das Spendenaufkommen insgesamt



sehr zurückgegangen. Die Lösung kommt durch Günter Lenz: Der damalige VW-Nutzwagen-Betriebsratschef sorgt dafür, dass die Tafel einen nagelneuen Wagen für drei Jahre kostenlos bekommt. Der alte Wagen der Tafel findet auch noch glückliche Abnehmer - die Dresdener Tafel hat zwei Fahrzeuge in der Oderflut verloren und holt das Langenhagener Tafelmobil ab. Versöhnlicher Ausklang eines finanziell schwierigen Tafeljahres.

Im Jahr 2003 wird Veronika Sauer 50 - und wünscht sich als Geschenk ihrer Gäste einen Beitrag zum Kauf einer neuen Tafelküche. Von Schulz Küchen und Elektro in Godshorn wird diese eingebaut - die Tafelhelder sind glücklich.

Der 5. Geburtstag der Tafel bringt 2003 vielerlei Aktionen als Geburtstagsgeschenk. So ergibt eine Versteigerung von Kunstwerken einheimischer Künstler 2.500 Euro. An der langen Tafel im Rathaushof und mit einem Fest in der Brinker Schule wird im September Geburtstag gefeiert. Und zwei große Orchester feiern mit Benefizkonzerten: Das Hausorchester SKH des Prinzen von Hannover unter Leitung von Ernst Müller und das Langenhagener Blasorchester konzertieren für die Tafel - ein neues finanzielles Polster entsteht dank der Geburtstagsaktionen.



Lange Tafel im Rathaushof



Das Kühlauto ist da, dank Günther Lenz und VW!



Geburtsstags-torte für die Tafel

Chronik-Highlights

2001:

JANUAR: 5000 Mark-Spende der BEB Erdgas- und Erdöl GmbH.

AUGUST: Bundestafeltreffen in Langenhagen und Hannover.

SEPTEMBER: Veronika Sauer wird in den Bundesvorstand der Tafeln gewählt.

OKTOBER: 1.500-Mark Spende von Beer & Sokolowsky.

NOVEMBER: Sternfahrt mit 24 Tonnen Apfelmus. BT Deutschland spendet einen Hubwagen, Wert 2.700 Mark.

2002:

MÄRZ: Landbuchverlag spendet 350 Bücher, die für die Tafel verkauft werden.

JULI: REWE spendet den deutschen Tafeln 75.000 Liter Diesel, die von Langenhagen aus verteilt werden.

AUGUST: 1. Promi-Bowling im Bändits - 1.000 Euro Erlös.

NOVEMBER: Kühlauto von VW dank Günter Lenz drei Jahre kostenfrei.

NOVEMBER: Riesen-Sternfahrt für 494 Paletten ACE-Saft.

2003:

FEBRUAR: Eine neue Küche für die Tafelräume wird eingebaut.

APRIL: Kunst wird für die Tafel zum 5. Geburtstag versteigert - 2.500 Euro Erlös.

SEPTEMBER: Die Tafel feiert - mit langer Tafel im Rathaushof und Fest in der Brinker Schule.

NOVEMBER: Orchester Ernst Müller und Langenhagener Blasorchester spielen zugunsten der Tafel.

2004:

JANUAR: 2.500 Euro Spende von Schenker. Ernst Müller spielt im GOP für die Tafel.

MAI: Zahl der Tafeltüten steigt kontinuierlich über 600 Tüten pro Woche.

JUNI: Veronika Sauer verlässt den Bundesvorstand, um mehr Zeit für die Langenhagener Tafel zu haben.

JULI: 1.400 Euro Erlös beim 2. Promi-Bowling im Bändits.

DEZEMBER: Finanzsorgen bei der Langenhagener Tafel - Spenden gehen zurück. Trostpflaster: Wieder 2.500 Euro von Spedition Schenker.

Chronik-Highlights



2005:

JANUAR: Ausgabestelle in Bissendorf wird eröffnet.

JANUAR: Ausnahmeregelung von EU-Richtlinie zur Rückverfolgung von Lebensmitteln wird erreicht.

JUNI: 1.233 Euro Spende durch den Jägerhof und das Wirtschaftsfrühstück.

JULI: Die VGH spendet dem Tafelteam wieder weiße Westen.

SEPTEMBER: 2000 Euro Erlös aus der Tombola beim Familienfest.

NOVEMBER: 800 Euro Erlös aus DRK-Kaffeetafel.

DEZEMBER: Das 1. Tafelauto fällt aus. Gebrauchtwagen wird für 7.000 Euro erworben. Rotary-Frauen spenden 1.200 Euro, Schenker wieder 2.500 Euro.



2006:

JANUAR: Malermeister Köhler renoviert kostenlos die Tafelräume.

APRIL: 1.500 Euro Spende aus SPD-Kalenderaktion, Bäckerei Zwick spendet Erlös des Jubiläumsbrotens.

APRIL: Neue Ausgabestelle in Altwarmbüchen eröffnet.

MAI: 850 Euro Spende der City Apotheke.

JULI: Löwenversteigerung im Rathaushof: über 1.000 Euro.

AUGUST: Veronika Sauer erhält Bundesverdienstmedaille.

DEZEMBER: 3.300 Euro Spende der Sparda-Bank.

DEZEMBER: Walter Holtmann spendet 4.000 Euro für einen neuen Kühlraum. Claus Holtmann feiert 50. mit Packaktion „Der gute Weihnachtsmann in town“.



2007:

JUNI: Promi-Bowling bringt 2.100 Euro.

JULI: Bei der Aktion „Glücksbringer“ sammeln viele für die Tafel - auch Wedemarks Bürgermeister Tjark Bartels.

OKTOBER: 2.500 Euro vom Oak Tree Club.

NOVEMBER: Deutsche Bank spendet 1.170 Euro, Paracelsusklinik 490 Euro.

DEZEMBER: Tafelbilanz weist kontinuierlich über 700 Tüten wöchentlich aus.



Promi-Bowling im Bändits



Löwenstarke Aktion im City Center

2004 bis 2006: Immer mehr Familien brauchen Hilfe

Neue Ausgabestellen und mehr Bedarf: 600 Tüten pro Woche werden gepackt

Das Jahr 2004 hat mit der 2.500 Euro-Spende von Spedition Schenker wieder einen tollen Auftakt. Und auch ein weiteres Konzert mit Ernst Müller im GOP bringt der Tafel Geld in die Kasse. Dies ist auch dringend nötig, denn mittlerweile sind es über 600 Tüten, die jede Woche gepackt werden. Und es werden ständig mehr.

Zum ersten Mal macht Veronika Sauer im Mai 2004 negative Schlagzeilen: Sie belegt den letzten Platz beim Maibockschießen in Godshorn von 150 Teilnehmern, meldet die Presse. Doch diese Niederlage schmerzt nicht sehr.

Viel länger wird sie darüber nachgegrübelt haben, wie sie ihre Arbeitszeit so einteilen kann, dass nichts zu kurz kommt. Im Juni beschließt sie, aus dem Tafel-Bundesvorstand zurückzutreten, um sich wieder voll der Langenhagener Tafel zu widmen.

Langenhagen braucht ihre volle Kraft, denn 2004 ist das erste Jahr, in dem die laufenden Kosten nicht vom hereinkommenden Spendengeld aufgewogen werden. Sorgenfalten bei den Mitgliedern des Tafelteams, die glücklicherweise noch vom Spendenaufkommen des 5. Geburtstages zehren können. Es ist ein bundesweites Spendenproblem, das durch die schlechte Konjunktur jetzt auch Langenhagen trifft.

Im Juli bringt das Promi-Bowling 1.400 Euro, eine Schenker-Spende von 2.500 Euro zum Jahresende entspannt die Situation etwas. Die Anzahl benötigter Tafeltüten steigt untermessen laufend. Im Oktober wird in der Zwölf-Apostel-Gemeinde eine neue Ausgabestelle eröffnet, im Januar 2005 kommt die erste Ausgabestelle in Bissendorf in der Wedemark dazu. Da auch Wedemärker Lebensmittelhändler seit längerem spenden, ist die ortsübergreifende Tütenverteilung eine logische Konsequenz.

Löwenstarke Spenden durch Kalender, Karten, und Versteigerung

Es sind die kleinen Spendenaktionen, die sich 2005 mehren und finanzielle Entspannung schaffen. Der Holtmann-Löwe brüllt für die Tafel, aus dem Erlös von Löwen-Postkarten und Kalendern kommt Geld und auch der Verkauf des SPD-Kalenders trägt wieder zum Tafelerfolg bei. Im Juni werden bei einem Wirtschaftsfrühstück auch dank des Jägerhofes über 1.200 Euro Erlös.

Die monatlichen Kosten der Tafel steigen, denn die Benzinpreise machen dem Verein zu schaffen. Mit 2.000 Euro aus



Die Bäckerei Zwick spendet nicht nur Ware, auch vom Jubiläumsbrot der Bäckerei ging ein Obulus an die Tafel.

von der Tafelarbeit profitieren. Ein Schreck zum Jahresende: Das erste Tafelauto, das 1998 gespendet wurde, fährt nicht mehr. Dringend muß ein günstiger Gebrauchtwagen her, den das Autohaus Beer & Sokolowsky mit großzügigem Rabatt findet. Und die Spenden kommen wieder genau richtig: Die Rotary-Damen des Inner Wheel-Clubs spenden 1.200 Euro, von Schenker gibt es zum Jahresende erneut 2.500 Euro. Der Wagenkauf ist gesichert.

Die Tafelnotrufe, dass Spenden benötigt werden, finden auch 2006 gutes Gehör. Im Januar kann sich das Team über kostenlos renovierte Tafelräume durch Malermeister Köhler freuen.

Im April gibt es 1.500 Euro aus der Kalenderaktion der SPD. Aber es gibt auch eine neue Ausgabestelle: In Isernhagen-Altarmbüchen wird die Tafel aktiv. Die Bäckerei Zwick verkauft zu ihrem 40. Geburtstag „Jubiläumsbrot“ - und der Erlös ist für die Tafel. Im Mai freut sich Veronika Sauer über 850 Euro von der City Apotheke.

Löwenstark ist die Versteigerung Langenhagener Löwen im Juli - für die Tafel kommen mehr als 1.000 Euro zusammen. Internationaler Besuch besichtigt die Tafelräume im gleichen Monat: Gäste aus dem Kirchenkreis Odi in Südafrika bestaunen die Hilfsorganisation.

Die Arbeit von Veronika Sauer wird im August ausgezeichnet. Sie erhält die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. Das schafft auch wieder Aufmerksamkeit für die Tafel, die sich über 500 Euro von der Firma Heuer, 730 Euro aus dem Erlös des Wedemärker Kartoffelfestes, 3.300 Euro von der Sparda-Bank und nochmal 500 Euro von der SPD aus Kalenderverkäufen freuen kann. Auch die Grundschule Mellendorf sammelt jetzt für die Tafel.

Das Jahr 2006 endet mit zwei tollen Spenden aus der Familie Holtmann. Walter Holtmann spendet anlässlich seines 80. Geburtstages 4.000 Euro für ein neues Kühlhaus, das bei der Tafel dringend benötigt wird. Und dann wird sein Sohn Claus 50 - und schenkt sich ein besonderes Fest. Der „gute Weihnachtsmann in town“ wird zur spektakulären Packaktion von wunderbaren Weihnachtspaketen, die über die Langenhagener und Hannoveraner Tafel zu Weihnachten verteilt werden.



Ein neues Tafelmobil zum Jahresbeginn 2008



Lions-Geschenk: maßgefertigte Packtische für die Tafelräume

Chronik-Highlights  2008:

FEBRUAR: Das neue Tafelmobil wird mit großzügiger Unterstützung von Beer & Sokolowsky übergeben.

APRIL: Der Lions-Club Langenhagen spendet maßgeschneiderte Packtische für die Tafelräume.

MAI: Die Langenhagener Tafel feiert 10. Geburtstag.

JUNI: Im Rahmen des Schaufensters Langenhagen wird der Geburtstag festlich begangen.

JUNI: Die Tafelkunden erhalten dank einer großzügigen Zuwendung der Wir helfen!-Stiftung „Geburtstagstüten“, damit auch sie mitfeiern können.

2007 bis heute: Über 700 Tüten:

Tafel erhofft zum 10. Geburtstag ein finanzielles Polster, das die Arbeit nachhaltig absichert

Die Steigerung der benötigten Tütemenge hält an: Aktuell werden 716 Tüten pro Woche gepackt und die Tendenz geht zu noch höheren Zahlen.

Im Jahr 2007 konnte die Tafel ihre wachsende Arbeit wieder mit großzügigen Spenden finanzieren, wobei die Paracelsus-Klinik, die Interessengemeinschaft Walsroder Straße und Pferdemarkt, sowie Akzente M Exclusive Herrenmode als Unternehmen aus Langenhagen dazukamen, die sich mit Aktionen der Tafelarbeit zuwandten. Veronika Sauer und ihr Team freuen sich, dass ihr Verein im wirtschaftlichen Leben der Stadt so gut verankert ist, dass viele Geschäftsleute gleich an die Tafel denken, wenn sie Kundenaktionen für den guten Zweck planen. Doch auch die Gemeinde Wedemark revanchiert sich dafür, dass die Langenhagener Tafel mittlerweile jede Woche 50 Tüten nach Bissendorf liefert: Bei der Aktion „Glücksbringer“ sammelte

Wedemarks Bürgermeister Tjark Bartels persönlich für die Tafel und erste ganz allein 313 Euro mit seiner Spendendose.

Erfreulich auch die kontinuierliche Unterstützung des Bändits im CCL mit der Veranstaltung „Promi-Bowling“. Die größeren Spenden 2007, 2.500 Euro vom Oak Tree Club und 1.170 Euro von der Deutschen Bank, trugen entscheidend dazu bei, dass die Tafel ihren Fuhrpark zu Beginn dieses Jahres verbessern konnte. Zum besonders günstigen Kaufpreis wurde ein neues Tafelmobil in Empfang genommen, dessen Wartung wieder kostenlos vom Autohaus Beer & Sokolowsky durchgeführt wird, das die Tafel von der ersten Minute an unterstützt. Die Tafelhelferinnen freuen sich zum Geburtstag ihres Vereins über neue Packtische: Maßgeschneidert von der Firma Holtmann, wurden sie vom Lions-Club finanziert. Im Juni wird der 10. Geburtstag der Tafel beim Schaufenster Langenhagen gefeiert. Die

Aussteller der Wirtschaftsschau finanzieren das Festzelt für die Tafel und auch alle anderen Kosten werden von Sponsoren getragen. So kann die Tafel ihren Gästen „Danke“ sagen - und mit der Unterstützung des Festes durch Spenden sagt Langenhagen „Danke“ an die Tafel für ihre hervorragende Arbeit.



Jetzt Mitglied werden 

Eine Fördermitgliedschaft bei der Langenhagener Tafel kostet nur 35 Euro im Jahr. Hätte der Verein gut 500 Mitglieder, könnten die monatlichen Kosten durch die Beiträge der Mitglieder bestritten werden und die Langenhagener Tafel könnte ohne Sorge, dass die Gelder irgendwann nicht mehr reichen, arbeiten. Werden auch Sie Mitglied. Bei der Wirtschaftsschau „Schaufenster Langenhagen“ werben die Geschäftsleute an zahlreichen Ständen für die Mitgliedschaft bei der Tafel. Sie können direkt vor Ort am 7. und 8. Juni beitreten. Wer von zuhause aus bequem Mitglied werden möchte, kann auch unter www.langenhagener-tafel.de seinen Beitritt als Fördermitglied erklären.

Wer der Langenhagener Tafel mit einer Spende zum Geburtstag gratulieren möchte, wird gebeten auf das Konto 035 38 46 000 bei der Volksbank Hannover, Bankleitzahl 251 900 01 seinen Beitrag zu überweisen. Auch kleine Summen zählen für die Arbeit der Tafel - im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

DIE ERSTE LIEBESERKLÄRUNG, MIT DER MAN BEZAHLEN KANN.

Die 96-BankCard. Eine Leidenschaft, viele Vorteile.

Telefon: 0511 1221-0 www.hanvb.de





Veronika Sauer
beim Packen der
ersten Tüten 1998



Herbert Schmalstieg stellte fest: „Es müsste mehr Menschen wie Frau Sauer geben“



Mit Bundesverdienstmedaille
und Dr. Michael Arndt

Sie ist die unangefochtene Chefin der Tafel, die sie wie ein mittelständisches Unternehmen führt: Veronika Sauer ist vielleicht jenes Element im „Erfolgsgeheimnis Tafel“, das den Verein auch unter den Tafeln zu etwas Besonderem macht.

Es kommt nicht oft vor, dass eine Führungspersönlichkeit sich entschließt, diese Fähigkeit ausschließlich in ehrenamtliche Arbeit einzubringen. Veronika Sauer hat die Entscheidung ganz bewusst getroffen und konnte sich dabei der Unterstützung ihres Mannes Dr. Volkmar Sauer stets sicher sein.

Die Tafel-Vorsitzende beendet ihre Arbeit nicht am frühen Nachmittag, wenn die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ihr wichtiges Werk vollbracht haben. Dann beginnt - an jedem Tag - die Arbeit der Vorsitzenden erst richtig. Sie ist immer „standby“, denn die Rufnummer der Tafel wird nach Dienstschluss in den Räumen auf ihr Handy umgeschaltet. „Wenn ein Lieferant anruft, um eine große Spende zu melden, dann muß die Tafel erreichbar sein“, meint Veronika Sauer und lebt damit den Alltag der Geschäftsfrau, die immer für ihren Betrieb da ist. Und das ist oft auch abends, denn die Tafel-Vorsitzende wird bei vielen Sitzungen, gesellschaftlichen Anlässen und Festen erwartet. Es ist nicht verwunderlich, dass die Tafeln in Deutschland sie 2001 in den Bundesvorstand wählten, denn die Powerfrau weiß diplomatisch zu verhandeln, zu überzeugen und kann die Arbeit auch nach aussen souverän vertreten. Als die SPD-Fraktion im Jahr 2000 eine Anhörung zu bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt im deutschen Bundestag durchführte, vertrat Veronika Sauer als Rednerin die damals bestehenden 310

Tafeln und erinnert sich an diese Konferenz noch heute mit großer Freude. 2001, beim Bundestafeltreffen, ist der damalige Hannoversche Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg so beeindruckt von ihr, dass er öffentlich sagt: „Es müsste mehr Menschen wie Frau Sauer geben!“ Die Verleihung der

Wie der
Arbeitstag
einer emsigen
mittelständischen
unternehmerin



Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch den Regionspräsidenten Dr. Michael Arndt gab weitere öffentliche Anerkennung. Doch diese ist nicht der Grund für Veronika Sauers Arbeit. Im Bundesvorstand hätte sie weiter „Karriere“ machen können, merkte jedoch, dass „ihre“ Tafel in Langenhagen darunter litt. Und darum kehrte sie dem übergeordneten Gremium den Rücken, um sich wieder ganz auf die Arbeit für bedürftige Familien vor Ort zu konzentrieren. Veronika Sauer überzeugt Lieferanten mit Bravour, doch noch einmal nach Gütern zu schauen, die der Tafel gerade fehlen. Beeindrucken konnte sie auch Prinz Heinrich von Hannover, dem sie bei einem Ernst-Müller-Konzert vorgestellt wurde und der durch sie mit der Tafelarbeit in Kontakt gebracht wurde.

Aber eigentlich möchte sie auch gar nicht beeindruckt werden, sondern a) das Tafellager voller Waren und b) das Tafelkonto gefüllt für die laufenden Ausgaben haben. Sie selber hat in zehn Jahren keinen Cent an persönlicher zeitlicher Aufwandsentschädigung angenommen. Veronika Sauers Job ist Ehrenamt pur.

Und trotzdem wird sie es sein, die beim Tafelgeburtstag vielfachen Dank ausspricht an Lieferanten, Sponsoren, Helfer und Helferinnen. Das Danken für Spenden ist täglicher Arbeitsinhalt der Tafelchefin, der mindestens genauso viel Dank gebührt.

Die Langenhagener Tafel ohne ihre „Chefin“ Veronika Sauer: Das ist kaum vorstellbar - wohl auch für sie selbst nicht, denn glücklicherweise ist von Amstüdigkeit keine Spur! Und das ist gut: Für die Tafel, aber besonders für die hilfsbedürftigen Familien in Langenhagen

Mit dem
Handy
immer für die
Tafel im Dienst,
an jedem Tag.



Mit Prinz Heinrich von Hannover

Wir sagen DANKE...

für 10 Jahre
**TOLLER
Hilfe!**

SYSTEM LAGER NORD
GmbH & Co. KG

Daniel
Der Vollkornbrot-Bäcker

**Hartmann's
Backstube**

DAMPFBÄCKEREI
KONDITOREI
Zwick
Tel. 0511/74 24 14
Adresse: 1 - 30851 Langenhagen

...mein Bäcker
Langrehr
Brot backen und mehr

DERGUTELANDSCHINKEN
F
VON LUDGER FISCHER

Bäckerei Konditorei
Alscher
Ofenfrisch auf Ihren Tisch

N
NORDMILCH

DACHSER

Bahlsen TeT 27

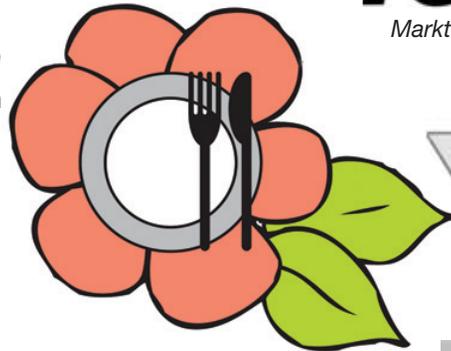
MÖVENPICK
AIRPORT

ROSSMANN

real-
Markt Garbsen

E neukauf
EDEKA

Märkte Godshorn, Engelbostel,
Wennebostel und Berenbostel



hochwald

plus

Langenhagen

E
EDEKA
center
Burgwedel

HOMANN

göbber

Fresh Food Line GmbH & Co. KG

Gärtnerei Fischer
Garten- und Landschaftsbau
Pflanzenmarkt

...verwöhne' Dich!

am

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



REWE
Zwingmann

REWE

Märkte Isernhagen,
Mellendorf, Langenhagen
und Burgwedel

BÄCKEREI
Hünerberg
SEIT 1815
...weiß Barmhagen
wo's gut schmeckt.

APOSTELS
Am besten griechisch!

extra
mehr extra zum Leben!

Märkte Engelbostel und
Langenhagen

Auf Ihre
Unterstützung
auch in Zukunft
hofft Ihre
Langenhagener
Tafel

Adam-

Stegerwald-Str. 11
30851 Langenhagen,
0511 / 78 500 30

Schon seit langer Zeit darf die
Langenhagener Tafel auf die
zuverlässige Hilfe der folgenden
Unternehmen vertrauen:

- Autohaus Beer & Sokolowsky,
 - CSC concepts & solutions consulting AG,
 - econ treuhandbH Steuerberatungsgesellschaft,
 - Holtmann Messe und Event,
 - Malermeister Köhler GmbH,
 - Spedition Schenker,
 - Versicherungsbüro Scheer,
 - VW Nutzfahrzeuge und Autohaus Marquardt.
- Den wahren Wert Ihrer Unterstützung kann man
kaum in Worte fassen - vielen, vielen Dank!

Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstüt-
zung durch unsere zahlenden Mitglieder und un-
sere Paten City Express, Logiline, Scan Reading und Ti-
na Voß Zeitarbeit sowie den Wirtschaftsclub (der auch in
diesem Jahr wieder u. a. diese Geburtstagsanzeige fi-
nanziert!).

Nur deshalb war es uns erneut möglich, an 720 Fami-
lien Lebensmittelpenden zu verteilen, die uns von
den hier mit Ihren Logos abgebildeten Unternehmen
großzügig zur Verfügung gestellt wurden. Herzlichen
Dank auch Ihnen!

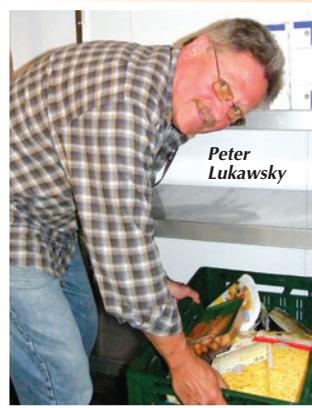
Zehn Jahre
Tafel - das
sind zehn arbeits-
reiche Jahre. Deshalb
wollen wir hier auch den unermü-
dlichen Helferinnen und Helfern in der Lan-
genhagener Tafel, in den Ausgabestellen der
Kirchen und Wohlfahrtsverbände, aber auch
allen Schülerinnen und Schülern der Brinker
Schule (und ihren Lehrern!) herzlich dan-
ken!



Gerhard Stahlhut



Stefanie Gregg



Peter Lukawsky



Elke Folchnandt



Thea Schmandt

Tafelarbeit macht Freude: Das Tafelteam ist eine große Familie

Wer einmal vom Tafelvirus gepackt wurde, kommt nicht wieder davon los: Viele der heutigen Tafelhelfer sind schon seit vielen Jahren dabei, und alle leisten ihre Arbeit mit so großer Freude, dass man in den Tafelräumen stets auf gutgelaunte Menschen trifft. Das Tafelteam ist eine große Familie! Tafelarbeit ist generationenübergreifend: Viele Helfer und Helferinnen sind bereits im Seniorenalter - doch auch die Jugendlichen aus der Brinker Schule, die schon lange mithelfen, freuen sich darüber, an der sinnvollen Umverteilung von Lebensmitteln teilzuhaben.

Arbeit ist ein wertvolles Gut: Rund 300 ehrenamtliche

Stunden werden pro Woche bei der Tafel geleistet. Rechnet man diese Arbeitszeit in finanzielle Werte um und nimmt für alle Tafelarbeiten nur einen Mindest-Aushilfslohn von 7,50 Euro pro Stunde an, dann kommt man bereits auf einen Bruttowert von 11.700 Euro monatlich, den die Tafelmitarbeiter und Mitarbeiterinnen leisten. Arbeit im Wert von rund 140.000 Euro im Jahr, die 100% ehrenamtlich geleistet wird.

15.600 
ehrenamtliche
Arbeitsstunden
im Jahr



Alwin Fündler und Uve Sebastian



Heike Bossow



Johanna Czesla und Andrea Kuhnke



Ingrid Koriath und Erika Meith

Die Helferinnen & Helfer: 57 Engagierte

Bei der Tafel helfen im Geburtstagsjahr 2008 57 Männer und Frauen.

Es sind: Edda Albrecht, Fred Bartelt, Dieter Bäche, Bärbel Born, Ingeborg Bösenberg, Günther Boßdorf, Heike Bossow, Frauke Brüning, Hans Bussius, Johanna Czesla, Hans-Micha Daer, Klaus-D. Dießel, Manfred Dohm, Christa Donath, Elke Eggert, Franz-G. Faust, Gisela Fischer, Elke Folchnandt, Jürgen Freischmidt, Rosemarie Freischmidt, Dietmar Freise, Hartmut Fuhrmann, Alwin Fündler, Ingrid Göhmann, Heidrun Gohrke, Erika Graab,

Stefanie Gregg, Heidemarie Höhne, Jutta Holtmann, Cäcilia Jansen, Dr. Heinz Jansen, Ursula Kathmann, Ursula Kischko, Ingrid Koriath, Heinz Krüger, Andrea Kuhnke, Sylke Kyas-Litt, Irene Luft, Peter Lukawsky, Erika Meith, Dierk Meyer, Peter Mulser, Bernhard Muschiol, Irmgard Nolte, Eva Nolting, Veronika Sauer, Thea Schmandt, Manfred Schmidt, Regine Schulz, Hans-Joachim Schwarz, Uve Sebastian, Eva Seligmann, Gerhard Stahlhut, Werner Stranz, Margret van Thiel, Dietmar Warnecke und Dieter Wissel.



Tafelarbeit macht gute Laune!



Jürgen Freischmidt



Bernhard Muschiol und Dr. Heinz Jansen

Schaufenster!

LANGENHAGEN

7.+ 8. Juni
im gesamten Stadtzentrum

Das
Mega-
Event!

Riesen-Tombola

zugunsten der Langenhagener Tafel am Sonnabend!
1.500 PREISE - JEDES 2.LOS GEWINNT!
So können auch SIE helfen und gewinnen!

Aussteller-Aktionen

An vielen Ständen gibt es Aktionen
zugunsten der Tafel. Die Geschäftsleute
gratulieren dem vorbildlichen Verein!

Alle Programm-+Aussteller-Infos: www.schaufenster-langenhagen.de!

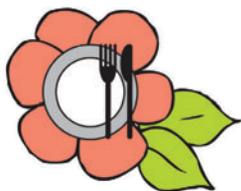
Impressum:

Das Tafelmagazin
ist eine Sonderpublikation zum
10. Geburtstag der
Langenhagener Tafel.

Verantwortlich für Redaktion
und Anzeigen:
Bettina Reimann

Druck: Gerhard Druck, Emden
Auflage: 27.000

Verlag:
Stadtmagazin Langenhagen
Verlag Bettina Reimann,
Walsroder Straße 272
30855 Langenhagen



Die SPD Langenhagen gratuliert herzlich
zum 10jährigen Geburtstag!

Der Langenhagener Tafel und Ihrer
großartigen Arbeit für unsere Stadt
weiterhin viel Erfolg!

www.spd-langenhagen.de



Mit Freude...

engagieren wir uns für die Tafel und
renovieren kostenlos die Räume, aus
denen die verdienstvolle Arbeit erfolgt.

Das soziale Miteinander...

in Langenhagen ist durch die Tafel
maßgeblich bereichert worden.

Wir wünschen der Tafel...

auch in Zukunft viel Erfolg und werden
gern weiterhin dazu beitragen.

Ihr Dr. Marc Köhler

malermeister volker köhler gmbh

Walsroder Str. 272, Tel. 73 19 24

Krähenwinkel





Manfred Schmid und Hans-Joachim Schwarz haben Obst geholt



Cäcilia Jansen und Ingrid Göhmann packen Tüten



Heidmarie Höhne sortiert das Brot



Frauke Brüning beim Kontrollieren des Warenbestandes



Hartmut Fuhrmann beim Bepacken des Tafelmobils



Eva Seligmann beim täglichen Reinigen von Blechen und Geschirr

Ein ganz normaler Tafeltag: Holen, Sortieren, Packen und Ausliefern - fünf Tage in der Woche

Es ist Montag, 7.30 Uhr: Eine der Bürodamen der Tafel schließt die Tür auf. Zunächst werden die Kühlschränke kontrolliert und im Kühlhaus nachgeschaut, welche Waren vom Ablaufdatum her rausmüssen. Entweder eine Liste mit jenen Waren, die an diesem Tag in die Tafeltüten kommen oder ein „Musterpaket“ wird für das Tüten-Packteam erstellt, das bald mit einem fröhlichen „Guten Morgen“ durch die Tür treten wird.

Es ist kurz vor 8 und vier Fahrer treffen ein, um jeweils zu zweit mit den Lieferwagen die „Bäckertour“ zu starten. Das Brot für die Tüten des Tages wird nach festgelegter Route von den einheimischen Bäckern abgeholt. Jetzt trifft das Tüteam des Tages ein, und eine Dame sortiert zunächst das Gemüse und Obst, das an diesem Tag vergeben wird. Dann beginnt das Packen der ersten Tüten. Unterdessen ist die Bürodame am Telefon aktiv und ruft die Märkte und Geschäfte an, von denen die Tafel mit Lebensmitteln beliefert wird. An diesem Tag ist zum Beispiel aufgefallen, dass der Joghurt ausgeht. Um am nächsten Tag Joghurt verteilen zu können, ist Nachschub gefragt. Dazu werden die Lieferanten auch gezielt angesprochen.

Gegen 8.30 Uhr ist die erste Lieferung Brot da. Eine Dame geht an jenen Tisch, der extra für die Brotsortierung da ist und teilt die Lieferung auf. Jetzt können die ersten Tüten komplettiert werden. Die erste Ausgabe aus dem Auto beginnt um 10 Uhr. Ein Tafelmobil wird beladen und düst

lost - zur Paulusgemeinde. Der andere Wagen ist mit seinen Fahrern schon wieder unterwegs und holt nach Plan aus den Supermärkten und Geschäften jene Waren ab, die dort für die Tafel vorgesehen sind und in den Tagen darauf verteilt werden.

Währenddessen hat das fünfköpfige Packerinnen-Team die Lieferung für die Elisabethgemeinde fertig, wo um 11 Uhr ausgeliefert wird. Kurz nach 11 Uhr kommt ein Rückruf aus dem Lieferantennetz: 5.000 Joghurts stehen zur Verfügung! Jetzt ist klar: Dieser Tafeltag wird länger als geplant, denn nun muß im Kühlhaus Platz geschaffen werden. Aus dem Joghurt-Mangel ist ein erfreulicher Überfluss für die nächsten Tage geworden. Die Fahrer machen Extratouren und sind gegen 14 Uhr mit der letzten Fuhre wieder auf dem Hof. Unterdessen hat das

Damenteam die Tafel bereits wieder blankgeputzt, die Bleche der Bäcker gereinigt und aufgeräumt. Die Tafel wird an jedem Tag sauber und aufgeräumt hinterlassen. Kurz nach 14 Uhr schließt die zuständige Bürodame des Tages die Tafelräume. An diesem Tag sind 152 Tüten gepackt und ausgeliefert worden - und damit 152 Menschen und Familien in zwei Kirchengemeinden beschenkt. Der Dienstag kann kommen - mit drei zu beliefernden Ausgabestellen, 140 Tüten und anderen engagierten Teams, die ihren Tafeltag mit Freude gestalten.

34.368 
Tüten werden
im Jahr 2008 mindestens
gepackt



Edda Albrecht und Sylke Kyas-Litt beim Packen



...und wieder ein Tafelmobil voller toller Tüten!

Wenn die Warenmenge groß ist... Sternfahrten verteilen die gespendeten Güter über ganz Deutschland

Es ist Montagmorgen im Büro der Langenhagener Tafel. Die Firma X ruft an und die Nachricht ist besonders gut: Es gibt eine Lebensmittel-Großspende! 33 Paletten mit Marmelade stehen zur Abholung bereit - einige hundert Kilometer von Langenhagen entfernt.

Die Nachricht ist nicht nur für die Langenhagener Tafel gut, denn jetzt steht eine Sternfahrt bevor, bei der Tafeln von weit her kommen, um ihren Anteil der großen Warenmenge in Empfang zu nehmen.

Rosemarie Freischmidt ist bei der Tafel zuständig für die Sternfahrten. Sie wählt zunächst einen Tag, an dem die Ware in Langenhagen eintrifft und dann von anderen Tafeln abgeholt wird. Dann ruft sie bei Schenker Logistik an, denn dieses Unternehmen ist vom ersten Jahr an zuverlässiger kostloser Partner, wenn die Tafel große Warenmengen zu transportie-

ren hat. Wenn die Abholung beim Produzenten geregelt ist, bekommen die befreundeten Tafeln die gute Nachricht.

Rosemarie Freischmidt ruft die anderen Tafeln an. Aufgrund der großen Zahl von lokalen Tafeln ist es unmöglich, alle Kollegen zu bedenken. 770 Tafeln gibt es mittlerweile in Deutschland.

Die Sternfahrtfachfrau der Langenhagener Tafel bedenkt die umliegenden Tafeln gerecht, indem sie alternierend zu den Sternfahrten einlädt.

Bei der zugesagten Menge von 33 Paletten Marmelade sind es 12 andere Tafeln, die ihren Anteil abbekommen. Der Donnerstag ist als Abholtag vorgesehen. Am Morgen kommen drei der Tafel-Fahrer, um den Abtransport vom Hof aus zu organisieren. Nacheinander treffen Tafelmobile aus allen Himmelsrichtun-



Sternfahrt 1999: 22 Tonnern Kekse von Bahlsen

gen ein. Oft sind es alte Bekannte, die Ware für die Tafeln in Celle, Hannover oder andere Orte abholen. Die Wagen werden beladen und danach ist etwas Zeit für Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Zwei Fahrer haben an diesem Tag Geschenke aus ihrem Lager mitgebracht. Die Langenhagener Tafelmitarbeiter können sich freuen, denn die Waren, die bei den anderen Tafeln im Überfluß vorhanden sind, fehlen in Langenhagen gerade. Nach einer gemütlichen Kaffeestun-

de machen sich die auswärtigen Fahrer wieder auf den Weg - in den nächsten Tagen werden an zwölf Orten in Norddeutschland hochwertige Marmeladen in die Tafelstützen für bedürftige Familien gepackt.

Im Durchschnitt einmal monatlich empfängt Langenhagen Sternfahrer und kann Waren an andere Tafeln abgeben. Andersherum gibt es die Touren recht selten. Langenhagens Tafel ist eben besonders erfolgreich in der Warenaquise und dank Schenker auch stets in der Lage, Großmengen abzuholen.



Direktausgaben aus dem Tafelmobil

In zwei Schlichtwohngebieten, einem Sozialquartier und bei der AWO-Stadtmitte verteilen die Tafel-Mitarbeiter direkt. Und wenn eine der anderen Ausgabestellen, wie derzeit zum Beispiel die Paulusgemeinde, umbaut, dann ist die mobile Verteilung ebenfalls die Ausweichmöglichkeit, damit jeder registrierte Tütenempfänger zum Zuge kommt.

Ausgabestellen an fünf Tagen der Woche: In Kirchengemeinden und Sozialverbänden werden Tüten verteilt

Zusätzlich zu den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Tafel-Teams gibt es noch die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Kirchengemeinden, bei DRK und AWO, die den registrierten Empfängern die Tüten überreichen. Die Ausgabestellen und Termine, zu denen Tütenempfänger kommen können, sind:

Paulusgemeinde:	Montag, 10.00 - 10.30 Uhr
Elisabeth-Gemeinde:	Montag, 15.00 - 16.30 Uhr
Liebfrauen-Gemeinde:	Dienstag, 11.00 - 12.30 Uhr
Emmaus-Gemeinde:	Dienstag, 13.00 - 13.30 Uhr
DRK Kaltenweide:	Mittwoch, 16.00 - 17.00 Uhr
AWO/DRK Engelbostel:	Mittwoch, 11.00 - 12.00 Uhr
Christophorus-Gemeinde, Awb:	Mittwoch, 13.00 - 14.00 Uhr
Zwölf-Apostel-Gemeinde:	Donnerstag, 12.00 - 13.00 Uhr
St.-Michaelis-Gemeinde, Bissend.:	Freitag, 14.00 - 17.00 Uhr
Matthias-Claudius-Gemeinde:	Freitag, 10.00 - 13.30 Uhr
DRK Godshorn:	Freitag, 11.30 - 13.00 Uhr
AWO Godshorn:	Direktverteilung
AWO Stadtmitte:	Direktausgabe Donnerstag, ab 11.00 Uhr

300.000 TÜTEN IN ZEHN JAHREN: Eine Bilanz, die uns staunen lässt!
Dem unermüdlichen Tafelteam wünschen wir stets **volle Regale und gut gefüllte Kühlhäuser**, damit alle Familien der Stadt auch künftig die Freude guter Ernährung genießen können!

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
von Ihrer
Airport Gastronomie

MARCHÉ INTERNATIONAL



Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

In unserer zehnjährigen Vereinsgeschichte gibt es Menschen, deren Andenken wir bewahren möchten. Allen Mitgliedern, die nicht mehr unter uns sind, gedenken wir in Dankbarkeit vor ihrer Leistung für die Langenhagener Tafel.

Danke

Wir werden immer
in Erinnerung behalten:

Horst Hamburg † 2000

Jutta Schoevaart † 2000

Walter Barth † 2000

Monika Oellers-Naurath † 2002

Dietwald Förster † 2005

Hanno Kuchenbuch † 2007

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht
und dass das, was einmal tot ist, niemals wiederkommt,
so sage ihm : Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll, wie die Ewigkeit des Lebens.



Bestattungshaus Naethe
Walsroder Str. 89
30851 Langenhagen
Tel. 0511 7259 5555

Womit wir unsere Brötchen verdienen...



...und wie wir Anderen etwas davon abgeben:



Seit zehn Jahren eine feste
Unterstützungs-Partnerschaft.

HOLTMANN
MESSE+EVENT

Wir gratulieren herzlich zum Tafel-Geburtstag!